

06.11.2019 - 16:00 Uhr

## Media Service: Roche-CEO Severin Schwan setzt auf Zusammenarbeit bei Gesundheitsdaten

Zürich (ots) -

Roche-Konzernchef Severin Schwan ist «zutiefst» überzeugt, dass es gesellschaftspolitisch der richtige Weg ist, Gesundheitsdaten «breit zur Entwicklung von Gesundheitslösungen zur Verfügung zu stellen». Auch unternehmerisch sei es richtig, Datenplattformen wie Flatiron und Foundation Medicine offen zu führen, «sonst würden wir die Konkurrenz dazu zwingen, alternative Plattformen aufzubauen». Das sagt er im Interview mit der «Handelszeitung».

Der Roche-Konzernchef ist zuversichtlich, mit seiner Strategie der personalisierten Medizin auf dem richtigen Weg zu sein. «Wenn es uns gelingt, die drei Bereiche - Pharma, Diagnostik und Datenmanagement - zusammenzuführen, dann können wir Lösungen anbieten, wie das andere in dieser Form nicht können.»

Bei der Führung des Konzerns verfolgt Schwan einen dezentralen Ansatz. Das heisst, die Forschungsorganisationen in den USA, in Basel und in Japan operieren unabhängig, ebenso wie die Diagnostik und die beiden Dateninitiativen in den USA, berichten aber direkt an ihn. Denn: «Wenn es einen Forschungs- und Entwicklungschef gäbe, der für all diese Einheiten zuständig wäre, bestünde die Gefahr, dass er eine einheitliche Richtung vorgeben und dass das zu Lasten der Kreativität gehen würde. Das wollen wir nicht.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: [newsdesk@ringieraxelspringer.ch](mailto:newsdesk@ringieraxelspringer.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100836125> abgerufen werden.